

Prüfbericht Nr. **55016819** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5Jx20H2 Typ B40-9520
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B40
 Typ B40-9520
 Radgröße 9,5 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
P3	B40-9520 P3 / ohne Ring	5/112/66,6	22	930	2300	2/2019
BM1	B40-9520 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	43	930	2300	2/2019
P1	B40-9520 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	71	850	2300	2/2019
D15	B40-9520 D15 / ohne Ring	5/130/84,1	35	950	2400	9/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52696
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B40-9520 (s.o.)
 Radgröße 9,5Jx20H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55016819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx20H2 Typ B40-9520
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P3	5/112/66,6	22	930	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
BM1	5/112/66,6	43	930	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	71	850	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
D15	5/130/84,1	35	950	2400	FE	10/2020	TZT Lamsheim
D15	5/130/84,1	35	950	2400	FE	11/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
BM1	5/112/66,6	43	930	235/35R20	03/2019	TZT Lamsheim
P3	5/112/66,6	22	930	235/35R20	03/2019	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	71	850	235/35R20	03/2019	TZT Lamsheim
D15	5/130/84,1	35	950	235/35R20	10/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P3	5/112/66,6	22	930	325/60R20	FE	03/2019	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	71	930	325/60R20	FE	03/2019	TZT Lamsheim
D15	5/130/84,1	35	950	325/60R20	FE	10/2020	TZT Lamsheim
D15	5/130/84,1	35	950	325/60R20	FE	10/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 130/5-ET71-P1 betrug 14,94 kg.

Prüfbericht Nr. **55016819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx20H2 Typ B40-9520
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab März 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	13.03.2019
	mit Änderung vom	14.12.2021
Radzeichnung	B40-9520 Bl. 1/2	28.01.2019
	mit Änderung vom	09.09.2020
Radzeichnung	B40-9520 Bl. 2/2	28.01.2019
	mit Änderung vom	09.09.2020
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 4	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. September 2022



Laux

00396720.DOC